

Bischöfe Österreichs zu **grundsätzlichen Vorüberlegungen für alle Feiern vom Palmsonntag bis zur Osternacht**

„Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen.“

Es ist die Zeit der Hauskirche

Im Philipperbrief lesen wir „Ich habe gelernt, mich in jeder Lage zurechtzufinden: Ich weiß Entbehrungen zu ertragen, ich kann im Überfluss leben.“ (vgl. *Phil 4,11-12*).

In diesen Tagen der vielen wichtigen auferlegten Einschränkungen verbringen die Menschen viel Zeit zu Hause und in ihren Familien. Das hat auch Folgen für das eigene und gemeinsame Glaubens- und Gebetsleben. Es ist die Stunde der Hauskirche. Das gilt auch für die Feiern vom Palmsonntag bis zur Osternacht. So „werden unsere Wohnzimmer dieser Tage gleichsam zu Kirchenbänken“. (Erzbischof Franz Lackner)

Die nicht öffentliche Feier des Palmsonntags und der Drei Österlichen Tage in einer kleinen Gemeinschaft

Unter der Bedingung der zurzeit geltenden sehr schweren Beschränkungen möchten die Bischöfe Österreichs den Priestern die Möglichkeit geben, den Palmsonntag und die Drei österlichen Tage im Kirchenraum ihrer Gemeinde vor Ort zu feiern. Angesprochen sind jene Pfarrer, die gesund sind, einer Gemeinde vorstehen und einen im Sinne der nachfolgenden Regelungen geeigneten Kirchenraum haben. Neben der Verbundenheit im Gebet und durch die Anteilnahme an den Feiern über die Medien wissen sich die Gläubigen so mit ihrem priesterlichen Leiter der Gemeinde(n) verbunden.

Dazu sollen folgende Richtlinien helfen.

Der Priester einer bzw. mehrerer Gemeinden, dessen Kirchenraum sich für die nötige Distanz und gemeinsame Feier eignet, soll zur liturgiegerechten Feier an einem Ort 4 Gläubige bitten, die erklärterweise gesund sind und nicht einer Risikogruppe angehören, mit ihm den Palmsonntag und die Drei österlichen Tage zu feiern. Idealerweise, wenn nichts dagegen spricht, soll diese Gemeinschaft für alle Feiern dieselbe bleiben.

Gegenüber der Gesamtgemeinde ist es sicherlich notwendig, klar zu kommunizieren, dass die kleine Gemeinschaft einen Dienst leistet, indem sie die große Gemeinde (bei uns mit Arnsdorf) repräsentiert, da diese nicht anwesend sein kann. Die Mitglieder der Feiergruppe sind keine „Auserwählten“ und auch kein „heiliger Rest“. Als kleine Gemeinschaft mit dem vorgeschriebenen Abstand von zumindest einem Meter zueinander wird sie sich sinnvollerweise des Altarraumes und der liturgischen Orte bedienen, soweit dies machbar ist.

Die Zugänge zur Kirche sind während der Liturgie verschlossen zu halten, sodass für diese Zeit kein Zutritt für einen nicht von vornherein bestimmten Personenkreis besteht.

Weitere Gläubige müssen von den Feiern ausgeschlossen bleiben.

Wenn möglich, sollen die Gemeindemitglieder über die gottesdienstlichen Zeiten ihrer kleinen liturgischen Gemeinschaft informiert werden, damit sie sich gegebenenfalls während dieser Zeit als Hauskirche mit dem Wort Gottes, dem Bibelgespräch, dem gemeinsamen Beten oder im Lobpreis im Glauben verbunden wissen können.

IN UNSERER PFARRGEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN FEIERN WIR:

Palmsonntag – 5. April 2020 – Palmbuschensegnung*

Gottesdienst um 9.30 Uhr - unter Ausschluss der Öffentlichkeit (u.A.d.Ö.)

**Die Palmsegnung gilt für alle Palmbüsche in allen Haushalten und Hauskirchen*

Gründonnerstag - 9. April 2020

Abendmahl-Gottesdienst um 19 Uhr - unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Karfreitag – 10. April 2020

Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr - Todesstunde Jesu - u.A.d.Ö.

ab 16.30 – Kirche offen für private Kreuzverehrung

Achtung: Hygiene Maßnahmen – nicht mehr als 5 Menschen im Kirchenraum und Abstand von 1, besser 2 Metern

DIE FEIER DER OSTERNACHT - 11. April 2020

Osternachtliturgie um 20 Uhr – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Lichtfeier-Osterkerze / Wortgottesfeier / Erneuerung des Taufversprechens / Eucharistie

*Am Ende (um ca. 21.30 Uhr) **Speisesegnung** – Die Speisensegnung gilt für alle Osterspeisen in allen Haushalten und Hauskirchen!*

Ostersonntag – 12. April 2020

**ab 8.00 Uhr brennt in der Kirche Lamprechtshausen und in der
Filialkirche Arnsdorf den ganzen Tag die Osterkerze**

man kann sich privat das Osterlicht nach Hause holen.

Achtung: Hygiene Maßnahmen – nicht mehr als 5 Menschen im Kirchenraum und Abstand von 1, besser 2 Metern

***Ihnen allen wünsche ich, gemeinsam mit Pfarrhausfrau
Katharina und allen PGR-äten und PGR-ätinnen und allen
MitarbeiterInnen der Pfarre, gesunde, freudige, gesegnete Ostern.
Bleiben Sie gesund! Gott beschütze Sie!***